

PODIUM Esslingen | Pressemitteilung 19. Oktober 2020

## **Beethovens Geist setzt den Schlusspunkt in Esslingen und grüßt zum Auftakt in Bonn**

**PODIUM Esslingen zieht erste positive Bilanz / weniger live  
mehr digital / Publikum hält die Treue**



Mit Begeisterung wurde das Präsentationskonzert zum Abschluss von #beethoven in Esslingen und Bonn beachtet / Foto: Christoph Püschner / Zeitenspiegel

**Mit einem großen Präsentationskonzert zum Abschluss des mehrjährigen Projekts #beethoven ist am letzten Donnerstag das verschobene PODIUM Festival 2020 im Neckarforum zu Ende gegangen. Gleich im Anschluss daran eröffnete PODIUM Esslingen am vergangenen Wochenende mit dem großen Präsentationskonzert in der Bundeskunsthalle die eigens für Bonn kuratierte #beethoven Konzertreihe, in dessen Rahmen**

**alle 12 #bebeethoven Fellows mit einem abendfüllenden Programm vorgestellt werden.**

**An beiden Orten beeinträchtigt die Corona-Pandemie den Konzertbetrieb. Doch trotz aller Erschwernisse zieht Steven Walter, Künstlerische Leiter von PODIUM Esslingen und designierter Intendant der Beethovenfeste Bonn eine erste positive Bilanz: „Wir sind sehr froh, dass wir in diesem Herbst 2020 überhaupt live vor Publikum spielen durften und uns das Publikum trotz Corona in Esslingen die Treue hielt.“ Auch die ersten Konzerte am Wochenende in Bonn waren allesamt sehr gut besucht und wurden vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen, obwohl Bonn wie Esslingen Corona-Risikogebiet mit über 50 Neu-Infektionen pro 100.000 Einwohner ist. Vor diesem Hintergrund war es, so Steven Walter, auch zu verschmerzen, dass beim Programm des Präsentationskonzerts einzelne Live-Beiträge durch Video-Einspielungen ersetzt und zwei kleinere Konzerte im KOMMA in Esslingen abgesagt werden mussten.**

Das PODIUM Festival Esslingen stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Vom eigentlichen Termin im April in den Herbst geschoben, konnte eine reduzierte Version mit allen großen Konzerten wie geplant stattfinden. Obwohl der Beginn der zweiten Welle der Corona-Pandemie in Deutschland mit dem Festivalauftakt zusammenfiel und zu kurzfristigen Absagen von zwei Veranstaltungen führte, sorgte das vorab mit den Behörden abgestimmte Hygienekonzept für sicheren Musikgenuss.

Zu den Höhepunkten des PODIUM Festivals 2020 gehörten: das umjubelte STEGREIF-Konzert #BFREE mit der radikal neu interpretierten 9. Sinfonie von Beethoven, die bewegenden HYMNEN DER ZEIT des Berliner elektro-akustischen Kammermusikers Kaan Bulak im Münster St. Paul, die von Interviews mit Esslinger\*innen inspirierte Konzertinszenierung ZAUBERBURG von Jeffrey Döring mit der Musik von Max

Andrzejewski, eine Uraufführung im Gemeindehaus am Blarerplatz und die unter der Leitung der Cembalistin Elina Albach mit großem Barock-Ensemble gespielte Marienvesper Monteverdis mit postmodernen Interventionen in der Stadtkirche St. Dionys.

Um den Musikgenuss live zu ermöglichen und zugleich die Gesundheit aller Beteiligten und des Publikums zu schützen, sorgte PODIUM für die strikte Einhaltung der zuvor mit den verantwortlichen Stellen abgestimmten Hygienekonzepte und ernteten dafür von allen Seiten viel Lob und Respekt. Die Musiker\*innen, das Team und das Publikum waren bereit, den Hygieneauflagen zu folgen, um dieses gemeinsame Erleben von Kultur an der Grenze von Tradition und Avantgarde möglich zu machen. Darüber hinaus werden für fast alle Konzerte in Esslingen und Bonn von PODIUM digitale Streams bereitgestellt. Die Videos sind über die PODIUM-Webseite und unsere Kanäle bei Youtube und Facebook zu finden und sollen auch Menschen, die aufgrund der aktuellen Lage nicht anreisen können, die Möglichkeit geben, am Festival und der Entwicklung der Musik zu partizipieren.

Trotz aller Beschränkungen stieß die diesjährige Ausgabe des PODIUM Festivals Esslingen bei den Musikfans, den Medien – und nicht zuletzt den Esslinger Bürger\*innen auf große Resonanz. Nahezu alle Konzerte waren ausverkauft; auch die (Live-)Streams fanden guten Anklang. Gleiches galt für das Auftakt-Wochenende in Bonn. Malte Boecker, künstlerischer Leiter von BTHVN2020, zeigte sich sehr erfreut, mit der Reihe #bebeethoven Konzerte und Performances einen Blick in die Zukunft zu öffnen. Durch das Präsentationskonzert - in Esslingen wie in Bonn - führte der „Geist von Beethoven“ aus dem Off (Text: Jürg Halter, Schweizer Schriftsteller). Im Anschluss daran präsentierte in Bonn das Künstlerkollektiv Quadrature eine eindrucksvolle Performance auf dem Dach der Bundeskunsthalle, dabei kam ein bewegliches

Radioteleskop mit FESTO-Technik zum Einsatz und suchte den Himmel nach Signalen ab, die mittels Künstlicher Intelligenz auf der Außenhaut des PostTowers visuell sichtbar wurden. Damit kommt #bebeethoven zum Abschluss des Projekts auch für alle sichtbar in der Geburtsstadt Beethovens an.

#bebeethoven ist gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Weiterhin wird das Projekt gefördert durch das Land Baden-Württemberg, die Baden-Württemberg Stiftung und die L-Bank.

#bebeethoven Konzerte und Performances in Bonn ist ein Projekt im Rahmen von BTHVN2020. Das Beethoven-Jubiläum BTHVN2020 wird ermöglicht durch Fördermittel der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalens, des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Bundesstadt Bonn.

## **KONTAKT**

Philipp Hecht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Email: [philipp.hecht@podium-esslingen.de](mailto:philipp.hecht@podium-esslingen.de), Tel: 01577 6217682